

Erneuter Passagiereinbruch am Flughafen Zürich

Der Flughafen Zürich leidet weiter unter der Coronakrise. Auch im März sind massiv weniger Menschen über den grössten Schweizer Flughafen gereist als noch im vergangenen Jahr. Und das, obwohl sich die Auswirkungen der Coronapandemie Mitte März letzten Jahres bereits voll gezeigt hatten.

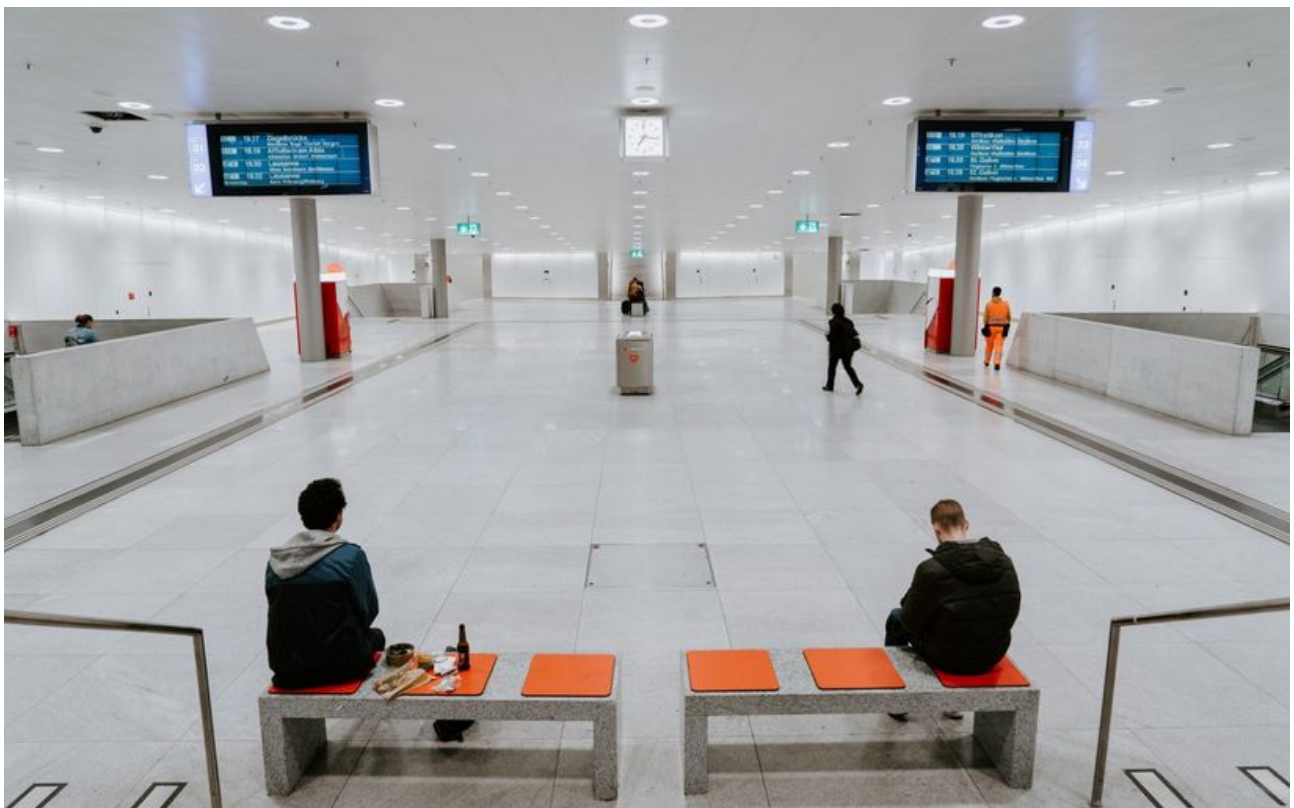


Bild: Claudio Schwarz/purzlbaum/Unsplash

Die Passagierzahlen lagen im März 2021 bei 228'050, was einem Minus von 74,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Anteil an Umsteigepassagieren betrug 19,3 Prozent, was einem Minus um 6,7 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr gleichkommt. In absoluten Zahlen stiegen noch knapp 43'500 Fluggäste in Zürich auf ein anderes Flugzeug um.

Die Anzahl der Flugbewegungen lag mit 5'792 Starts oder Landungen um 48 Prozent ebenfalls deutlich unter dem Vorjahr, fiel aber weniger drastisch aus als der Einbruch der Passagierzahlen. Die Auslastung der Flugzeuge sank jedoch um 43,3 Prozent. Das heisst, dass durchschnittlich nur noch 78,1 Passagiere in einer ankommenden oder abfliegenden Maschine sassen.

Beim Vergleich der Zahlen mit dem Vorjahresmonat ist allerdings etwas Vorsicht geboten: Denn damals zeigten sich bereits die ersten schweren Auswirkungen des ersten Lockdowns, der Mitte März verhängt wurde. Als Folge davon brachen die Passagierzahlen erstmals in dieser Krise drastisch ein und nahmen gegenüber März 2019 um 63,2 Prozent auf 890'000 ab.

Gegenüber regulärem März über 90 Prozent weniger Passagiere

Als die Coronakrise im Frühling 2019 noch in weiter Ferne lag, waren im März noch 2,43 Millionen Passagiere über den Flughafen Zürich gereist. Verglichen mit März 2019 als «normaler» Monat betrüge das Minus also sogar 90,6 Prozent. Am schlimmsten war die Krise für den Flughafen bisher im April vergangenen Jahres. Damals gingen die Passagierzahlen sogar um 99 Prozent zurück, nur noch 27'000 Personen reisten über den Zürcher Flughafen.

Über das gesamte Quartal gesehen nahmen die Passagierzahlen am Flughafen um 86 Prozent ab. Zwischen Januar und März reisten gut 708'000 Personen über den Zürcher Flughafen. Die Flugbewegungen nahmen in dieser Zeit gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 68,1 Prozent auf gut 16'000 ab.

Fracht legt zu

Das tiefe Passagieraufkommen und die weiterhin grosse Unsicherheit der Reisenden zeigte sich auch beim Kommerzumsatz, der die Verkäufe in den Läden auf der Luft- und Landseite am Flughafen angibt, also beispielsweise auch im neuen Einkaufszentrum «The Circle».

Der Kommerzumsatz lag im März bei 13,7 Millionen Franken und damit um ein Drittel unter dem Vorjahreswert. Gegenüber Februar wurde der Kommerzumsatz allerdings wieder etwas gesteigert. Im Februar hatte dieser noch 9,0 Millionen Franken betragen.

Wesentlich besser als dem Passagiersektor ging es der Fracht. Mit 33'038 Tonnen Luft- und Strassenfracht wurde 29,6 Prozent mehr abgewickelt als im März 2020. Es war auch deutlich mehr als im Vormonat Februar, als noch 28'602 Tonnen Fracht ihre Reise über den Flughafen Zürich antrat. Über das gesamte erste Quartal gesehen nahm der Frachtumsatz allerdings um 8,8 Prozent ab - trotz der Zunahme im März. (awp/sda/npa)

Publiziert am Donnerstag, 15. April 2021